



Der Magistrat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 30. August, die Ausführungsplanung zur Gestaltung der Fläche zwischen Rhein-Main Congress-Center und Landesmuseum an die Ortsbeiräte Südost und Mitte zur Beratung weitergeleitet.

Nach der Beschlußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung wird im kommenden Frühjahr mit den Bauarbeiten begonnen. Bauvorbereitung und Begleitung erfolgen durch das Tiefbau- und Vermessungsamt.

Im Vorfeld der Straßenbauarbeiten werden die Kolonnaden des Landesmuseums saniert sowie notwendige Leitungsverlegungen einschließlich der neuen Fernwärmeleitung zum Kureck durchgeführt.

Zeitgleich mit der Umgestaltungsmaßnahme im öffentlichen Raum werden die Außenanlagen des Rhein-Main Congress-Centers (RMCC) hergestellt, sodaß hier eine enge Abstimmung mit den verschiedenen Bauherren und Baufirmen erforderlich ist.

Ziel ist die gestalterische und funktionale Aufwertung dieses wichtigen inneren Stadteingangs als Schwelle in die historische Stadt und als Start- beziehungsweise Endpunkt der Flaniermeile Wilhelmstraße und gleichzeitig den beiden Anliegern an dieser Stelle ein adäquates Umfeld zu bieten.